Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 127

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 30. Mai 1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendred, 30 mai 1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVII^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 127

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement. — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20. — *Ausland:* Zuschlag des Porto. — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique. — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20. — *Etranger:* Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 127

Inhalt: Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — A. G. Arth-Rigi-Bahn: Nachlassvertragsverfahren. — Organisation des Ausfuhrdienstes. — Interessenschutz in Russland. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Autorisation générale d'exportation. — Ravitaillement du pays en graisses et huiles comestibles. — Prix maxima du bétail d'abatage et de la viande. — Arrêté du Conseil fédéral rapportant l'interdiction d'abattre des noyers et déclarant libre le commerce de bois de noyer. — Organisation du service des exportations. — Protection des intérêts suisses en Russie. — Consulats. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„ALLIANZ". Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Die «Allianz» Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin erklärt hiermit, dass sie zu ihrem Generalbevollmächtigten der Abteilung Feuer ernannt hat: Herrn **Walter Meyer**, Sonnenquai Nr. 10, in **Zürich**, in Ersetzung des Herrn G. Schönholzer. (D 13)

„ALLIANZ" Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Berlin.
(Sig.) *P. von der Namer.*

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918, 27. Juli. **Elektro-Werke «Isola» A.-G.** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1917 haben die Aktionäre die Zeichnung und Einzahlung weiterer 158 Aktien von je Fr. 500 festgestellt. Das Grundkapital ist damit auf den statutarisch vorgesehenen Betrag von Fr. 200,000 gebracht und zerfällt in 400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500.

1919. 6. Mai. Unter der Firma **Ciné-Alliance S. A., Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 14. April 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: Fabrikation von Films, insbesondere wissenschaftlicher und kultureller Art; Miete und Vermietung, Kauf und Verkauf von Films; Beteiligung an Lichtspieltheatern und an Unternehmungen der Kino- und Filmindustrie in jeder Form; alle mit diesen Zwecken im Zusammenhange stehenden Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—5 (gegenwärtig 1) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten sowie die Form der Zeichnung. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates: Timothée Naef, Kaufmann, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich 1, führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 19, Zürich 1.

23. Mai. Unter der Firma **Warenkommissionsgenossenschaft «Commerce»** hat sich mit Sitz in Zürich am 28. April 1919 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Waren und Immobilien sowie die Vermittlung derartiger Geschäfte; sie kann sich auch mit Handelsgeschäften jeder Art befassen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Anteilscheine. Jeder Anteilschein beträgt Fr. 1000. Jede natürliche oder juristische Person kann durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines Mitglied der Genossenschaft werden. Die Anteilscheine sind bei der Uebernahme voll einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt, ebenso die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf. Die Anteilscheine können an Drittpersonen übertragen werden. Mit der Veräusserung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann der Austritt jederzeit erfolgen. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters über. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Spesen und Abschreibungen auf den Aktiven sowie allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Nach Zuteilung des nach Generalversammlungsbeschluss dem Reservefonds zu überweisenden Betrages wird der Rest zur freien Verfügung der Generalversammlung überlassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziges Mitglied des Vorstandes ist: Robert Heinrich Diener, Kaufmann, von Fischenthal, in Veltheim-Winterthur. Geschäftslokal: Im alten Rohmaterialienbahnhof, Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Viehhandel. — 1919. 26. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Winkelmann** in Aarberg ist Jakob Winkelmann, Jakobs sel., von Siselen, in Aarberg. Viehhandel.

Bureau Biel

Bauunternehmung. — 21. Mai. Die Firma **Jacques Corti**, Bauunternehmung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Mai. Unter dem Namen **Philantropische Gesellschaft Union Kreis Biel (Société philantropique Union Cercle de Bienne)** besteht mit Sitz in Biel ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B. Derselbe umfasst die sämtlichen Mitglieder des Kreises Biel der philantropischen Gesellschaft Union. Der Verein verfolgt den nämlichen Zweck wie die Verbindung Union, nämlich: Erstrebung und Uebung des Wahren und Guten und die Pflege der Freundschaft und Solidarität. Die Statuten der Union, die in jeder Beziehung für den Verein Regel machen, datieren vom 31. Juli 1910. Diejenigen des Kreises Biel sind am 4. Oktober 1901 und am 2. Mai 1919 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Union besteht aus einer unbeschränkten Zahl von Mitgliedern, ohne Unterschied der Nationalität. Das aufzunehmende Mitglied muss mindestens 20 Jahre alt sein, in allen bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, einen guten Ruf geniessen und sich darüber ausweisen, dass sein Mobiliar gegen Feuerschaden versichert ist. Zur Aufnahme in die Kranken- und Sterbekasse der Union muss der Kandidat: a) mindestens 20 Jahre alt und am Tage seiner Anmeldung zur Aufnahme höchstens 50 Jahre alt sein, am 30. November, wenn seine Aufnahme im Herbst, am 31. Mai, wenn seine Aufnahme im Frühling erfolgt; b) körperlich gesund sein. Jedes Aufnahmegesuch ist schriftlich an ein Mitglied der Union einzureichen, welches dasselbe dem Vorstande seines Kreises übermittelt. Um als Mitglied in die Union aufgenommen zu werden, muss der Kandidat mindestens ¾ der Stimmen der an der Versammlung anwesenden Mitglieder seines Kreises auf sich vereinigen und zudem die Zustimmung des Zentralvorstandes und der andern Kreise erhalten. Die weniger als 50 Jahre alten Kandidaten haben ihrem Aufnahmegesuch ein ärztliches Zeugnis über ihren Gesundheitszustand beizulegen, das durch einen von der Verbindung bezeichneten Arzt auszustellen ist. Das Eintrittsgeld und die Jahresbeiträge der Mitglieder werden durch die Vereinsversammlung bestimmt. Jeder Kandidat hat gleichzeitig mit dem Eintrittsgeld für den Zentralverein ein Eintrittsgeld für die Kreiskasse zu bezahlen; dasselbe beträgt gegenwärtig Fr. 10. Für die in den Gemeinden Biel, Nidau, Madretsch und Mett wohnhaften Mitglieder beträgt der Jahresbeitrag für den Kreis Fr. 19, für die übrigen Mitglieder Fr. 9. Ueberdies haben die Mitglieder die in den Zentralstatuten vorgesehenen Beiträge zu leisten. Jedes Austrittsbegehren soll unter schriftlicher Begründung an den Kreis gerichtet werden; dieser beschliesst über dessen Annahme oder Verweigerung. Der Austritt wird nur gewährt, wenn der Austretende sich aller seiner Amtspflichten entledigt und alle verfallenen Beiträge entrichtet hat; unterzieht er sich dieser Bestimmung nicht, so wird er ausgeschlossen. Die Organe des Kreisvereins sind: a) die Vereinsversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, zwei Sekretären, einem Kassier, einem Vorsteher des Krankenwesens und Beisitzern; c) die Rechnungsrevisoren. Dem Vorstande sind verschiedene Hilfskommissionen beigeordnet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen durch Kollektivzeichnung je zu zweien: der Präsident, Vizepräsident, die zwei Sekretäre (französischer und deutscher) und der Kassier. Präsident ist Abel Saunier, Lehrer, von Tavannes, in Madretsch; Vizepräsident: Otto Döbeli, Notar, von Seon, in Biel; französischer Sekretär: Georges Pellaton, Angestellter, von Travers, in Biel; deutscher Sekretär: Karl Ischi, Bankbeamter, von Rumisberg, in Nidau; Kassier: Friedrich Rossel-Schiegg, Steuerssekretär, von Enges (Neuenburg), in Biel. Sitz: Kanalgasse 38, Biel.

Uhrenfabrikation. — 24. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paskar Watch Co. Homberger-Schoeni & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 6. August 1909) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Homberger-Schoeni & Cie. Paskar Watch Co.» in Biel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142).

Bureau Burgdorf

26. Mai. Die **Käsereigenossenschaft St. Niklaus**, mit Sitz in St. Niklaus bei Koppigen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899), hat in den Genossenschaftsversammlungen vom 20. April 1916 und 23. April 1917 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Schweizer, von Hasle b. B., Landwirt, in St. Niklaus; Vizepräsident und Kassier: Albert Rüedi, von Niederösch, Landwirt in Alchenstorf; Sekretär: Johann Scheidegger, Wirt und Gemeindeschreiber, von Ursenbach, in Koppigen; Beisitzer: Ernst Brügger, von Graben bei Herzogenbuchsee, Landwirt, in Willadingen, und Hans Schwander, von Langnau, Landwirt, in St. Niklaus; alle neu.

26. Mai. Der **Handwerker- und Gewerbeverein Burgdorf und Umgebung**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, Seite 890), hat seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Es wurden gewählt: Als Präsident: Walter Schaffer-Hofmann, von Mirchel, Schreinermeister; als Vizepräsident: Jakob Bienz, von Rüderswil, Spenglermeister; als Sekretäre: I. Hans Dällenbach, von Otterbach, Wirt; II. Hans Wermuth, von Signau, Kaufmann; als Kassier: Georg Müller, von Schaffhausen, Weinhändler und Küfermeister; diese alle in Burgdorf; als Beisitzer: Hans Muster, von Hasle, in Oberburg, Maurermeister, und Hans Schürch, von Heimiswil, Schneidermeister, letzterer in Burgdorf; alle neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem I. Sekretär oder dem Kassier. Dem II. Sekretär steht die Zeichnungsberechtigung nicht zu.

26. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Rumendingen**, mit Sitz in Rumendingen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1915), hat in der Versammlung vom 15. Dezember 1915 am Platz des ausgetretenen Fritz Schneeberger, Landwirt, in Rumendingen, als Sekretär neu gewählt: Emil Matter, von Kölliken (Aargau), Landwirt, in Rumendingen.

Holzwarenfabrik. — 26. Mai. Die **Progressa A. G. (S. A.)**, Holzwarenindustrie mit Fabriken in Oberburg und Dotzigen und Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1918 das Grundkapital erhöht auf Fr. 350,000. Der Art. 3 der Statuten erhält in der Folge folgende Fassung: «Das Grund-

kapital wird auf Fr. 350,000 festgesetzt, eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende, voll einzubezahlende Aktien Nr. 1—700, von je Fr. 500 Nominalwert. Davon sind 450 Stück mit Fr. 225,000 voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Rest nach Bedarf in gutscheinender Weise zu begeben.» In der Sitzung vom 27. Januar 1919 beschloss der Verwaltungsrat die Ausgabe von Fr. 125,000 in neuen Aktien, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1919. Die Generalversammlung vom 15. Februar 1919 hat festgestellt, dass das unter zwei Malen neu zur Ausgabe beschlossene Grundkapital von Fr. 50,000 und Fr. 125,000 vollständig gezeichnet ist, und dass auf jede Aktie 20 % in bar einbezahlt sind. Des fernern hat die Generalversammlung vom 15. Februar 1919 beschlossen, aus Zweckmässigkeitsgründen den Jahresabschluss auf den 30. Juni festzulegen. Der erste Satz des Art. 23 der Statuten erhält dadurch folgende Fassung: «Die Jahresrechnung wird jeweilen auf 30. Juni abgeschlossen.»

Schuhwaren. — 27. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Zumstein & Cie.**, Schuhwaren en gros, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 195 vom 13. Juli 1896), erteilt Kollektivprokura an Alexander Wyss, von Hessigkofen, wohnhaft in Burgdorf; Ernst Schärer, von Wädenswil, wohnhaft in Burgdorf, und Adolf Lüthi, von Rohrbach und Burgdorf, wohnhaft in Burgdorf, in dem Sinne, dass je zwei kollektiv für die Firma zeichnen können. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Lyssachstrasse Nr. 43 in Burgdorf. Der Kommanditär Johann Karl Lützelschwab-Zumstein wohnt seit 1892 in Bern.

Bureau de Courtelary

23 mai. Ensuite d'une décision prise le 8 mai 1919 par l'assemblée générale de l'association **Auditoire de Sonvilier**, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 22 octobre 1906, n° 430, page 1717), et en application des dispositions des art. 60 et 61 C. c. s., cette association est radiée du registre du commerce.

Boulangerie, épicerie. — 23 mai. La maison **Augte. Grob**, boulangerie, épicerie, à La Ferrière (F. o. s. du c. du 5 décembre 1899, n° 375, page 1509), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Magasin de modes. — 24 mai. La maison **J. Calame-Wuilleumier**, magasin de modes, à Renan (F. o. s. du c. du 21 février 1885, n° 22, page 137), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 24 mai. La maison **Rolf Gindrat, horlogerie**, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 24 juillet 1918, n° 174, page 1207), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mai. **Grandes Carrières de St. Imier S. A.**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 novembre 1910, n° 285, page 1925). Dans sa séance du 19 avril 1919, le conseil d'administration a constaté que toutes les actions qui se trouvaient auparavant entre les mains de personnes étrangères sont devenues la propriété d'Alphonse Glutz-Blotzheim, à Soleure; que, dès lors, la société a juridiquement cessé d'exister; la société est par conséquent dissoute; la liquidation ayant été opérée antérieurement; cette raison est radiée.

24 mai. Léon Knüss étant décédé, il a cessé de faire partie du comité de la **Société agricole de St. Imier et environs**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 9 janvier 1917, n° 6, page 42). En remplacement a été nommé secrétaire Alfred Glauser, agriculteur, de Rütti, à St-Imier, lequel signera collectivement avec le président Alfred Spack. Ont été élus membres du comité: Léon Houriet, agriculteur, de Mont-Tramelan, à Mont-Soleil (St-Imier), et Alexandre Rubin, agriculteur, de Rëichenbach, aux Pontins (St-Imier).

13 et 24 mai. Sous la raison sociale **Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri**, à St-Imier, il est créé une société anonyme, qui a son siège à St-Imier et pour but la fabrication et la vente de montres, parties et pièces détachées de montres. Les statuts portent la date du 8 mai 1919, avec modification du 22 mai 1919. La raison «Fritz Moeri», à St-Imier, sera radiée. La durée de la société est illimitée. Au point de vue commercial, ses effets rétroagissent au 1er janvier 1919. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en cent actions de cinq mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur-délégué ou des fondés de procuration. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux de l'administrateur-délégué et d'un fondé de procuration ou de deux fondés de procuration. L'administrateur-délégué et les fondés de procuration, nommés par le conseil d'administration, sont: Roger Moeri, administrateur-délégué, de Lyss, industriel; Adolphe Moeri, fondé de procuration, de Lyss, industriel, et Louis Burtscher, fondé de procuration, de Charmey, industriel; tous trois à St-Imier. Bureau: Route de la Clef n° 20.

Bureau Interlaken

26. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen», mit Sitz in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 17. März 1914, Seite 417), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1919 die Auflösung beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma **Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen in Liquid.** durch den Verwaltungsrat durchgeführt, dessen Mitglieder in bisheriger Weise zur Zeichnung berechtigt sind, nämlich der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Fritz Zürcher, Hotelier, von Frutigen, in Bönigen, bisheriger; Vizepräsident ist Fritz Urfer, Buchhalter, von Bönigen, in Interlaken, und Sekretär ist Peter Michel, Aktuar, von und in Bönigen.

27. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Wasserwerk Stechelberg**, mit Sitz in Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1909, Seite 127), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Mai 1917 an Stelle der abtretenden Vorstandsmitglieder Johann Feuz, Adolf von Allmen, Landwirt, und Johann Gertsch gewählt: Adolf von Allmen, Bäcker; Heinrich Brunner, Wirt, und Fritz Gertsch, Hüttenwart; alle von Lauterbrunnen und wohnhaft in Stechelberg.

Bureau Laupen

24. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cartonnagen-Fabriken Laupen und Murten Ruprecht & Jenzer A.-G. (Fabriques de Cartonnages Laupen et Morat Ruprecht & Jenzer S. A.)**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, Seite 1814), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1919 eine Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 390.000 auf Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, beschlossen. Die Erhöhung von Fr. 110,000 ist durch entsprechende Zeichnungen vollständig gedeckt und voll einbezahlt. Entsprechend dieser Erhöhung des Aktienkapitals wurde Art. 4 der Gesellschaftsstatuten vom 30. September 1910 revidiert.

Bureau Nidau

1916. 27. März, und 1919. 23. Mai. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Safnern** hat sich mit Sitz in Safnern eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern die notwendigen Lebensmittel und andere Haushaltungsbedürfnisse zu mässigen Tagespreisen zu verabfolgen und die dabei erzielten Ersparnisse den Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Statuten sind am 11. März 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande und Einzahlung eines Stammanteiles von Fr. 50, resp. Zeichnung eines solchen und ratenweise Einzahlung des Betrages. Sie geht verloren durch Austritt, der schriftlich anzumelden ist und nur auf Ende eines Betriebsjahres erfolgen kann, durch Tod und Ausschluss durch den Vorstand, unter Vorbehalt des Rekurses an die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft eines Verstorbenen geht auf dessen Erben, resp. Familie über. Den Austretenden wird je nach Vermögensverhältnis der Genossenschaft der Stammanteil bis zum Nominalwerte zurückbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren eigenes Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von sieben Mitgliedern, die Betriebskommission von drei Mitgliedern und die Aufsichts- und Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Sekretär und Kassier durch kollektive Zeichnung zu zweien. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen im Genossenschaftlichen Volksblatt, im Nidauer Anzeiger und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Bilanz ist gemäss den für die Aktiengesellschaften geltenden Vorschriften des Art. 656 O. R. aufzustellen. Von dem Einnahmenüberschuss, welcher sich aus dem Geschäftsbetrieb ergibt, werden vorab 20 % in den Reservefonds gelegt. Der Rest ist für die Rückvergütung an die Mitglieder bestimmt. Die Rückvergütung des an die Mitglieder entfallenden Ueberschussanteiles hat nach Verhältnis der während des Geschäftsjahres von ihnen bezogenen Waren zu geschehen. Rückvergütungen, welche innert einem Jahre nicht bezogen werden, fallen in den Dispositionsfonds. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Hans Stauffer, Zuschläger der S. B. B., von Safnern, Präsident; Gottfried Fuchs, Hilfsarbeiter der S. B. B., von Safnern, Sekretär; Ernst Zumstein, Schmied der S. B. B., von Seeberg, Kassier; Fritz Bratschi, von Safnern, Vizepräsident; Fritz Hänzi, von Safnern; Adolf Schneeberger, von Ochlenberg, diese letztern drei Hilfsarbeiter der S. B. B.; Gottlieb Fuchs, Säger, von Safnern, Beisitzer. Alle sind wohnhaft in Safnern.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Holzsohlenfabrikation. — 26. Mai. Johann Friedrich genannt Gottfried Moser und Ernst Moser, von Biglen, beide wohnhaft in Münsingen, haben unter der Firma **Gebrüder Moser** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Münsingen, eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat und Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Gebr. Moser & Cie.» in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1916, Seite 1894) übernimmt. Holzsohlenfabrikation; Krankenhausweg, Münsingen.

26. Mai. Aus dem Vorstande der **Krankenkasse für Worb und umliegende Gemeinden**, Genossenschaft mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 146 vom 22. Juni 1914, Seite 1086), sind ausgetreten: Gottfried Egger, Heinrich Hofer und Gottfried Künzi. An deren Platz wurden neu in den Vorstand gewählt: Fritz Kühni, Bleichermeister, von Langnau, in Worb; Fritz Zürcher, Landwirt, von Rüderswil, in der Hämlismatt zu Arni, und Karl Grunder, Landwirt, von Vechigen, in Lenzligen bei Zäziwil. An Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Gasser und des bisherigen Vizepräsidenten Gottfried Egger wurden gewählt: Zum Präsidenten: Hermann Gysi, Werkführer, von Worb, daselbst; zum Vizepräsidenten: Fritz Kühni, obgenannt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. Mai. Die **Käsereigesellschaft Schlattacker**, Genossenschaft mit Sitz im Schlattacker, Gde. Walkringen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1909, Seite 379), hat in den Versammlungen vom 23. Dezember 1914 und 17. Januar 1919 an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Christian Müller, Johann Lüthi, Andreas Ledermann und Fritz Ledermann neu gewählt: Johann Ledermann, Landwirt, von Affoltern i. E., in der Hagmatt zu Wikartswil, als Präsident; Johann Bernhard, Landwirt, von Walkringen, in Wattenwil, als Vizepräsident und Kassier; Friedrich Wegmüller, Landwirt, von Walkringen, in Wikartswil, und Johann Jakob, Landwirt, von Lauperswil, im Hasli zu Worb, als Beisitzer.

Bureau Thun

Marbrerie. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Hefti** in Dürrenast, Gemeinde Strättligen, ist Friedrich Hefti, von Hätzingen (Glarus). Marbrier, am Dürrenast. Marbrerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 24. Mai. Unter dem Namen **Viscose-Stiftung** besteht mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, eine von der Schweizerischen Viscose-Gesellschaft A. G. in Emmenbrücke errichtete Stiftung, welche den Zweck hat, zugunsten des Personals der Schweizerischen Viscose-Gesellschaft A. G. aus dem Stiftungsvermögen und dessen Zinsen Zuwendungen zu machen. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 23. Mai 1919. Stiftungsorgan ist die Schweizerische Viscose-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Emmenbrücke, und zwar vertreten durch dieselben Personen, welche laut Handelsregistereintragungen die Stifterin selbst vertreten. Es sind dies gegenwärtig: Der Präsident des Verwaltungsrates, Jean Depelley, von und in Paris (Frankreich), mit Einzelunterschriftsberechtigung; Leonhard Miescher, von Basel, in Luzern, und Georges Ernest Dunant, von Genf, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, als Einzelprokuristen. Domizil: Emmenbrücke.

Glarus — Glaris — Glarona

Weinhandlung. — 1919. 27. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Kamm** in Mühlehorn ist Ernst Kamm, von und in Mühlehorn. Weinhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1919. 27 mai. Le chef de la maison **Joseph Genoud**, à Morlon, est Joseph Genoud, feu Alexandre, originaire de Vuadens, domicilié à Morlon. Exploitation du Café gruyérien; au village.

Bureau de Morat (district du Lac)

Boucherie, charcuterie. — 26 mai. Le titulaire de la raison **Henri Derron-Bôle**, à Sugiez, est Henri Derron, fils de Jules, allié Bôle, de Bas Vully, à Sugiez. Boucherie, charcuterie.

Epicerie, mercerie. — 26 mai. Le titulaire de la raison **Auguste Seilaz**, à Sugiez, est Auguste Seilaz, feu Jean, de Bas Vully, à Sugiez. Epicerie, mercerie.

Kleinviehhandel. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Salvisberg** in Gempenach ist Alfred Salvisberg, Sohn des Friedrich, von Mühleberg, in Gempenach. Kleinviehhandel.

Epicerie, mercerie. — 26 mai. La raison **Louis Clerc**, épicerie, mercerie, à Praz (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, n° 61), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Käserei und Butterhandel. — 26. Mai. Die Firma **Rudolf Jüni**, Käserei und Butterhandel, in Courtaman (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. Mai 1883), ist infolge Geschäftsaufgabe von Amtes wegen gestrichen worden.

Kleinviehhandel. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Salvisberg** in Gempenach ist Friedrich Salvisberg, allié Morgenegg, von Mühleberg, in Gempenach. Kleinviehhandel.

Epicerie. — 26 mai. La titulaire de la raison **Julie Pantillon**, à Praz, est Julie Pantillon, veuve de Louis, de Bas Vully, à Praz. Epicerie.

Bétail. — 26 mai. Le titulaire de la raison sociale **Emile Meuwly**, à Courtepin, est Emile Meuwly, fils de feu Jean-Siméon, de et à Courtepin. Commerce de bétail.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Sägerei und Holzhandel. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Alphons Remy** im Zollhaus, Gde. Plaffeien, ist Alphons Remy, Sohn des Bernhard sel., von Plaffeien, im Zollhaus, Gemeinde Plaffeien. Sägerei und Holzhandel.

Viehhandel. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Ignaz Cotting** in Tafers ist Ignaz Cotting, Sohn des Ignaz sel., von St. Ursen und Tentlingen, wohnhaft in Tafers. Viehhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1919. 26. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Schönenwerd** in Schönenwerd (S. H. A. B. vom 29. Juni 1888 und Nr. 326 vom 31. Dezember 1913) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abweichungen und Ergänzungen von den bereits publizierten Tatsachen getroffen: Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, die mündlich oder schriftlich ihren Beitritt erklärt und eine Einschreibegebühr von Fr. 1 entrichtet. Die Mitgliedschaft ist persönlich; sie kann aber in besonderen Fällen durch den Verwaltungsrat übertragen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei, ist jedoch der Verwaltung schriftlich anzuzeigen. Mitglieder, welche die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch den Verwaltungsrat ausgeschlossen werden; diese haben innert vier Wochen das Rekursrecht an die Generalversammlung. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Betriebskommission, die Angestellten. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich im November oder Dezember statt, die ausserordentliche, wenn der Verwaltungsrat es für notwendig erachtet oder wenn ein Zehntel aller Miglieder dies beim Verwaltungsrat schriftlich verlangt. Die Geueralversammlung wählt auf zwei Jahre einen Verwaltungsrat von 7—9 Mitgliedern, die unter sich den Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar bestimmen. Im ersten Jahre kommt die kleinere Hälfte, im zweiten Jahre die grössere Hälfte in Austritt. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Unkosten und 10 % Abschreibungen auf Mobilien ergibt, wird wie folgt verteilt: 15 % fallen in den Reservefonds und 85 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Zur Revision der Statuten und zur Liquidation der Genossenschaft sind zwei Drittel der anwesenden Genossenschafter an der Generalversammlung notwendig. Ein nach vollzogener Liquidation noch verbleibendes Vermögen muss für gemeinnützige Zwecke, nach Beschluss der letzten Generalversammlung, verwendet werden. Namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar unter sich oder mit einem der andern Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: August Meier, Lehrer in Niedergösgen, infolge Todes, und Julius Bodmer-Erb in Niedergösgen infolge Austritts. In der Generalversammlung vom 18. März 1919 wurden neben den bisherigen Ernst O. Bally, Jakob Häfeli, Jakob Sager, Ernst Zweily, diese in Schönenwerd, und Otto Schenker, in Gretzenbach, in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Wehrli, von Engwilen (Kt. Thurgau), Fabrikarbeiter, in Schönenwerd; Ernst Gisi-Lüscher, Kaufmann, von und in Nieder-Gösgen, und Johann Keller, Fabrikarbeiter, von und in Gretzenbach. Eine Verwaltungsratsstelle ist zurzeit unbesetzt. Als Präsident wurde gewählt: Ernst O. Bally, als Vizepräsident: Ernst Zweily und als Aktuar: Jakob Sager. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben bestehen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Waren aller Art. — 1919. 19. Mai. Unter der Firma **Cambric A. G.** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den An- und Verkauf von Waren aller Art für eigene Rechnung und kommissionsweise bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind im 9. Mai 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, soweit sie der Gesellschaft bekannt sind. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der von ihr ernannte Delegierte des Verwaltungsrates aus. Dieser führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Delegierter des Verwaltungsrates ist Berthold Apelbaum, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Marktgasse 6.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 26. Mai. Unter der Firma **Wasserversorgung Oetwil** besteht mit Sitz in Oetwil, Gde. Kirchberg, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 20. Februar 1919. Die Genossenschaft bezweckt, die Ortschaft Oetwil mit gutem Trinkwasser zweckentsprechend zu versehen. Die bestehende Wasseranlage samt Quellen sollen als Eigeutum erworben werden. Jeder Gebäudeeigentümer in Oetwil kann Mitglied werden, sobald er die Statuten unterzeichnet, wenigstens einen Wasserhahnen abonniert und die festgesetzte Eintrittstaxe bezahlt. Der Austritt erfolgt durch Todesfall. Verkauf der Liegenschaft, Ausschluss oder freiwilligen Austritt. Die Höhe der Eintrittstaxe bestimmt alljährlich die ordentliche Hauptversammlung. Austretende haben den auf ihre Hahnen entfallenden Teil der noch restierenden Schuld zu bezahlen bis zum Maximum von Fr. 100. Von der Eintrittstaxe sind befreit solche Gebäudekäufer, welche von einem Mitglied die Liegenschaft erwerben und sich melden, an Stelle des Verkäufers zu treten. Ebenso ist ein solcher Verkäufer vom Austrittsgeld befreit. Wer den Austritt wünscht, hat mindestens einen Monat vor Ende des Rechnungsjahres durch schriftliche Anzeige an die Genossenschaft die Mitgliedschaft zu kündigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident führt kollektiv mit einem weitern Kommissionsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus: Albert Schwizer, von Niederhelfenschwil, Präsident; Albert Schönenberger, von Kirchberg, Aktuar und Kassier, und Hermann Trost, von Oberrohrdorf; alle Landwirte, in Oetwil.

26. Mai. Die Firma **Amerikanisches Schuhhaus C. Dosenbach & Cie.**, Schuhwaren, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1916, Seite 1638), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen. Die Filiale St. Gallen wird von der Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft C. Dosenbach & Cie. Schuhhaus», mit Hauptsitz in Zürich, weitergeführt.

26. Mai. Die Firma **Hans Weiti-Egli, Hotel Bahnhof**, Hotel und Restaurant, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, Seite 1309), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 26. Mai. Unter der Firma **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Kern & Cie.** hat sich mit Sitz in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, bezweckt, ihre Mitglieder bei eintretender unverschuldeter Erkrankung sowie im Todesfalle die Hinterlassenen nach Massgabe der Statuten und dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Die Statuten sind am 31. März 1919 festgestellt worden. Mitglied kann jeder im Betriebe der Aktiengesellschaft Kern & Cie. beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Lehrling werden, 1. wenn er gesund ist, 2. wenn er nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist, 3. wenn er nicht für Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung ein Gewinn erwachsen würde. Personen, die an bestimmten Krankheiten, bzw. Krankheitsanlagen leiden, können gegen Abgabe eines bezüglichen Reverses in die Kasse aufgenommen werden, wonach die betreffende Krankheit, bzw. Krankheitsanlage sechs Jahre von der Versicherung ausgeschlossen ist. Der Vorstand entscheidet nach ärztlichem Gutachten über den Eintritt, wobei die Mitgliedschaft erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages beginnt. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) infolge Austritts auf der Firma unter Vorbehalt des Art. 10, Abs. 1 und 2 des K. U. V. G.; b) infolge Austritts aus der Kasse; c) infolge Ausschlusses. Die Beiträge werden von der Generalversammmlung auf Antrag des Vorstandes jährlich festgesetzt und durch das Zahltagsbureau vom Lohn in Abzug gebracht. Der Beitrag pro Monat beträgt bis auf weiteres: In der ersten Klasse Fr. —.80; in der zweiten Klasse Fr. 1.50; in der dritten Klasse Fr. 2.50. Ergibt es sich aus den Betriebsergebnissen, dass die Beiträge ungenügend sind, so ist die Generalversammlung berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens des Vorstands führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassenverwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eugen Springhart, Mechaniker, von und in Aarau; Vizepräsident ist Otto Weiersmüller, Mechaniker, von und in Rohr; Kassenverwalter und Aktuar ist Albert Götz, Kommis, von und in Aarau; Beisitzer sind: Jakob Schneiter, Heizer, von Unterstammheim (Zürich), in Suhr, und Adolf Kyburz, Mechaniker, von und in Erlinsbach (Aargau).

Bezirk Baden

26. Mai. Die mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73, seit 11. Februar 1919 eingetragene Firma **Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie., Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. 1919, Seite 253) hat in Baden (Badstrasse) unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 10./20. Januar 1919; sie sind auch massgebend für die Zweigniederlassungen. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Schuhwaren unter Weiterführung eines Teils des bisher von der Firma «C. Dosenbach & Cie.» betriebenen Schuhdetailgeschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Publikationsorgane als obligatorisch bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 1) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind und bestimmt auch die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied: Carl Dosenbach, Kaufmann, von Bremgarten (Aargau), in Zug. Einzelprokura ist erteilt an Gottfried Ochsner, von Zürich, in Zürich 7.

Bezirk Bremgarten

26. Mai. Die mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73, seit 11. Februar 1919 eingetragene Firma **Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie., Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. 1919, Seite 253) hat in Bremgarten (Marktgasse) unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 10./20. Januar 1919; sie sind auch massgebend für die Zweigniederlassungen. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Schuhwaren unter Weiterführung eines Teils des bisher von der Firma «C. Dosenbach & Cie.» betriebenen Schuhdetailgeschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Publikationsorgane als obligatorisch bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 1) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind und bestimmt auch die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied: Carl Dosenbach, Kaufmann, von Bremgarten (Aargau), in Zug. Einzelprokura ist erteilt an Gottfried Ochsner, von Zürich, in Zürich 7.

Bezirk Brugg

26. Mai. Die mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73, seit 11. Februar 1919 eingetragene Firma **Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie., Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. 1919, Seite 253) hat in Brugg (vis-à-vis Rothaus) unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 10./20. Januar 1919; sie sind auch massgebend für die Zweigniederlassungen. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Schuhwaren unter Weiterführung eines Teils des bisher von der Firma «C. Dosenbach & Cie.» betriebenen Schuhdetailgeschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Publikationsorgane als obligatorisch bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 1) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind und bestimmt auch die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied: Carl Dosenbach, Kaufmann, von Bremgarten (Aargau), in Zug. Einzelprokura ist erteilt an Gottfried Ochsner, von Zürich, in Zürich 7.

Bezirk Laufenburg

26. Mai. Die mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73, seit 11. Februar 1919 eingetragene Firma **Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie., Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. 1919, Seite 253) hat in Laufenburg (Bahnhofplatz) unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 10./20. Januar 1919; sie sind auch massgebend für die Zweigniederlassungen. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Schuhwaren unter Weiterführung eines Teils des bisher von der Firma «C. Dosenbach & Cie.» betriebenen Schuhdetailgeschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Publikationsorgane als obligatorisch bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 1) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft

nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind und bestimmt auch die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied: Carl Dosenbach, Kaufmann, von Bremgarten (Aargau), in Zug. Einzelprokura ist erteilt an Gottfried Ochsner, von Zürich, in Zürich 7.

Bezirk Muri

26. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeister-Verein des Bezirks Muri** in Dietwil (S. H. A. B. 1916, Seite 511) hat an Stelle von Friedrich Stöckli zum Beisitzer gewählt: Josef Keusch, Bäcker, von Merenschwand, in Aristau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1919. 21 maggio. La ditta **L. Brenn, Löwenbräu**, in Bellinzona, birraria e ristorante (F. u. s. di c. 30 settembre 1898, n° 273, pag. 1140), notifica di aver traslocato il proprio esercizio, ed installato in Casa Resinelli, nel viale alla Stazione, e modificato la propria ditta come segue: **L. Brenn Ristorante del Commercio e Birraria Löwenbräu**, in Bellinzona.

Osteria. — 26 maggio. Titolare della ditta **Colombini Antonio**, in Isone, è Antonio Colombini di Carlo, di ed in Isone. Osteria, sotto l'insegna «Albergo Isola bella».

Rappresentanze. — 26 maggio. Titolare della ditta **Antonio Sabato**, in Bellinzona, è Antonio Sabato di Raffaele, da Mottola (Italia), in Bellinzona. Rappresentanze.

Ufficio di Lugano

26 maggio. La liquidazione della **Società Cooperativa di Consumo in Pregassona in liquidazione**, essendo terminata, la società viene cancellata dal registro di commercio (F. u. s. di c. n° 296 del 18 dicembre 1917, pag. 1968).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1919. 22 mai. La société coopérative **Ouvroir Coopératif (Genossenschaftliche Arbeitsstube)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 septembre 1913), a, dans son assemblée générale du 28 février 1919, modifié ses statuts et adopté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La société a pour but de réaliser une coopérative de production par la collaboration du capital et du travail. Elle tend à réaliser son but en exploitant des ateliers de tricotages mécaniques et de confections et en s'assurant la vente des divers produits de sa fabrication (vêtements, articles de sports et sous-vêtements). Elle peut adjoindre à son activité d'autres branches de l'industrie textile. La qualité de sociétaire est accessible à toute personne s'intéressant d'une façon effective et permanente au but poursuivi par l'association. Pour devenir sociétaire, il faut en faire la demande écrite, puis être admis par le conseil d'administration. Chaque sociétaire admis dans l'association souscrit au moins une part sociale de fr. 200 (deux cents francs). Ces parts sont personnelles; elles ne peuvent être transférées qu'avec l'autorisation du conseil d'administration. Les transferts sont inscrits à la souche et ne sont reconnus qu'après leur inscription. Le nombre de parts que peut posséder un seul et même sociétaire est au maximum de deux cent cinquante. Le versement correspondant aux parts souscrites s'effectue au moment de la souscription. Les anciennes parts de mille francs restent valables et représentent cinq parts nouvelles. Aux conditions ci-dessus, les employés de la société sont admis, s'ils sont qualifiés et s'ils sont âgés de plus de vingt ans. Les sociétaires ont le droit de se retirer en tout temps, moyennant un avertissement de six mois donné par écrit. La démission met fin à la qualité de sociétaire à partir de la clôture de l'exercice au cours duquel elle s'est produite. Le décès produit les mêmes effets. Dans des cas exceptionnels, tels que malheur, départ du pays, etc., le conseil d'administration peut accepter une démission même dans le courant de l'année. Les sociétaires exclus perdent tous droits aux répartitions de l'exercice en cours, ils peuvent en outre être rendus responsables des dommages qu'ils auraient causés à l'association. En cas de conflit leur part demeurera comme garantie de ces dommages éventuels. La part d'un sociétaire ayant quitté l'association est remboursée dans un délai de six mois dès la clôture de l'exercice au cours duquel la démission, le décès ou la sortie ont eu lieu, à condition que l'exercice solde sans déficit. L'excédent net constaté par le compte de profits et pertes sera, après amortissement correspondant aux moins-values, employé de la manière suivante et dans l'ordre ci-après indiqué: a) à servir un intérêt aux parts des sociétaires; b) à constituer un fonds de réserve, par un prélèvement du 10 %; c) le solde sera réparti comme suit: 1. 8 % au fonds de prévoyance sociale et d'entr'aide, 2. 2 % au conseil d'administration, 3. 45 % serviront à constituer un capital inaliénable exclusivement employé à l'extension des opérations de la société, 4. 45 % seront répartis entre les sociétaires et les employés non sociétaires. Seuls les employés non sociétaires majeurs et engagés définitivement depuis plus d'une année, ont droit à la part dévolue à ceux-ci. Le conseil d'administration est composé de Louis Pelet, d'Orbe et Peyres et Possens, professeur; Emma-Hortense Witz, d'origine française, directrice de l'ouvroir, et Léonie Pelet, née Jolivet, d'Orbe et Peyres et Possens, sans profession, tous à Lausanne. La signature sociale individuelle reste toujours conférée aux administrateurs Louis Pelet et Emma-Hortense Witz, désignés ci-dessus. Bureaux: Avenue de Genève 20 bis.

22 mai. Sous le nom de **Fonds de Prévoyance sociale et d'entr'aide de la Société de l'Ouvroir Coopératif**, il est fondé une association régie par les articles 60 et suivants du C. c. s. Le siège de l'association est à Lausanne. Le but est de garantir le personnel employé de l'Ouvroir Coopératif contre les risques de chômage, invalidité, maladies, accidents, etc. Les membres de l'association chargés de l'administration du fonds sont au nombre d'au moins neuf, désignés par l'assemblée générale de la Société de l'Ouvroir Coopératif; trois membres du conseil d'administration de l'Ouvroir Coopératif en font partie de droit. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les ressources de l'association sont constituées par: a) des sommes constituant le fonds dit des assurances de la société de l'Ouvroir Coopératif; b) des versements qui seront effectués par la dite suivant l'article 24 de ses statuts on snivant décision de l'assemblée générale; c) des versements auxquels s'obligerait le personnel; d) d'autres versements et legs. L'association est administrée par un comité composé de trois membres, soit un président, un vice-président et un secrétaire. Le président et le secrétaire ont individuellement la signature sociale. Les statuts portent la date du 7 mai 1919. La présidente est Madame Léonie Pelet-Jolivet, d'Orbe et Peyres et Possens, et le secrétaire: Louis Pelet, également d'Orbe et Peyres et Possens, professeur, les deux domiciliés à Lausanne. Bureau de la société: Avenue de Genève, n° 20 bis.

22 mai. Sous la raison sociale **Labor S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but toutes opérations commerciales et industrielles, financières, mobilières et immobilières, notamment l'importation et l'exportation de marchandises ou produits quelconques en Suisse ou hors de Suisse. Elle poursuit son but tant par son activité directe que par affiliation à d'autres groupements d'intérêts. Les statuts sont datés du 3 mai 1919. La durée de la société est illimitée à partir du 1er mai 1919. Le capital social est de fr. 100,000 (cent mille francs), divisé en cent actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société se feront par insertions par la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud et la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant collectivement. Les administrateurs sont: Jean-Henri Graz, de Curtilles, propriétaires, à Lausanne, et Raymond-Paul-Oscar Bühler, de Mulhouse (Alsace), ingénieur, à Vallorbe. Bureaux: Avenue William Fraisse 10, Lausanne.

23 mai. La **Société Immobilière de la Cité Industrielle de Cour**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1909), a, dans son assemblée générale du 5 mai 1919, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Payerne

Vins. — 23 mai. La raison **Fritz Savary-Barbey**, à Payerne, commerce de vins (F. o. s. du c. du 16 novembre 1891), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Achat et vente de marchandises en commission. — 22 mai. La société en nom collectif **Rée & Cie**, à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 20 janvier 1915, n° 15, page 68, et 30 décembre 1915, n° 305, page 1766), fait inscrire ce qui suit: 1. L'associé Ludwig Rée a cessé de faire partie de la société ensuite de décès. 2. Robert fils de Ludwig Rée, de Hambourg, domicilié à Montreux, est entré dans la société, comme associé collectif.

Eaux gazeuses et liqueurs. — 23 mai. La raison **Aug. Rossier**, à Vevey, eaux gazeuses et liqueurs (F. o. s. du c. du 28 octobre 1915, n° 252, page 1477), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Marthe Rossier», à Vevey.

Le chef de la raison **Vve Marthe Rossier**, à Vevey, est Marthe-Valentine, née Chevalley, veuve d'Auguste-Charles Rossier, de Villarzell, domiciliée à Vevey. Eaux gazeuses et liqueurs; Rue du Centre 10. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Aug. Rossier» au dit lieu, radiée.

Dépôt de bière. — 23 mai. Robert fils de Fritz Friedrich, et Rosa, née Schmid, veuve de Charles-Eugène Friedrich, les deux originaires d'Eggiwil (Berne), domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale de **Friedrich & Cie**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1er avril 1919. Exploitation à Vevey et environs du dépôt de bière de la Brasserie Feldschlösschen, à Rheinfelden; Rue du Nord n° 4. Cette raison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Friedrich frères», à Vevey (F. o. s. du c. du 3 avril 1913, n° 85, page 594). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Hotelbetrieb usw. — 1919. 23. Mai. Julius Cathrein, Gastwirt, von Brig und da wohnhaft, Alexander Cathrein, Zahnarzt, von Brig, wohnhaft in Ste-Croix (Kt. Waadt), und Katharina Bürcher geb. Cathrein, von Fiesch, wohnhaft in Brig, ermächtigt von ihrem Gatten, Dr. Eugen Bürcher, Arzt, Kinder des verstorbenen Emil Cathrein, haben im Sinne der Art. 552 und ff. des O. R. unter der Firma **Famille Emil Cathrein**, mit Sitz in Brig, eine Kollektivgesellschaft gegründet. Dieselbe hat am 16. April 1919 begonnen. Julius Cathrein ist allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Erwerb und Betrieb des Hotel Jungfrau auf Eggishorn, Gebiet Fiesch, das Pavillon Konkordia, Gebiet Fieschertal, das Hotel Riederalp und Riederfurka, Gebiet Ried-Mörel.

Bureau de St-Maurice

23 mai. La société anonyme **Modern Shoe C° A. G. (Modern Shoe C° S. A.) (Moderne Schuh C° A. G.) (Chaussures Modernes S. A.)**, à Bâle, qui possède une succursale à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 4 mars 1914, n° 52, page 364), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1918, revisé ses statuts sur le point suivant: Le capital social a été augmenté de fr. 217,500, soit porté à la somme de sept cent cinquante mille francs (fr. 750,000), divisé en 1500 actions de fr. 500 nominatives.

23 mai. La maison **Banque des Hoirs François Troillet, Bagnes & Martigny**, à Bagnes (F. o. s. du c. du 27 janvier 1913, n° 21, page 150), donne procuration à Henri Chappaz, originaire de Monthey, domicilié à Martigny-Ville.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureaude Boudry

Machines-outils, pièces détachées, etc. — 1919. 26 mai. En présence des preuves fournies par le conseil d'administration de la société anonyme dissoute «Fabrique Colombia S. A.», à Bôle, il est constaté que la liquidation de la société n'est pas encore terminée et que la déclaration de la société, ensuite de laquelle elle a été radiée (F. o. s. du c. du 25 novembre 1918, n° 277, page 1832), était inexacte. En conséquence, la radiation est annulée et la société continue à exister pour terminer sa liquidation sous la raison sociale **Fabrique Colombia S. A., en liquidation** (F. o. s. du c. du 4 mai 1917, n° 103, page 730). A été nommé liquidateur: Louis Aubert, de Cortaillod, industriel, à Bienne.

Travaux de frappe, de grosse et de petite mécanique, etc. — 27 mai. La société en nom collectif **Martenet et Vuille**, ayant son siège à Corcelles (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 27 février 1918, n° 48, page 316), est liquidée. Sa raison est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1919. 27. Mai. **Wilhelm Fisch**, Schlossermeister, von Bühler, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, Seite 100), wird infolge Verzichtes gelöscht.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1919. 26 mai. Les époux **Emile Zwicky**, de Mollis (Glaris), pharmacien (inscrit dans le registre du commerce du district de Lausanne sous la raison individuelle «Dr Emile Zwicky-Recordon», à Lausanne, F. o. s. du c. du 4 mars 1919), et **Jenny Recordon**, domiciliés à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 18 août 1915, adopté le régime de la séparation de biens.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 44061. — 6 mai 1919, 8 h.
Fréd. Bussy, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits alimentaires.

N° 44062. — 10 mai 1919, 8 h.
F. Seylaz, fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Montres.

ARVE

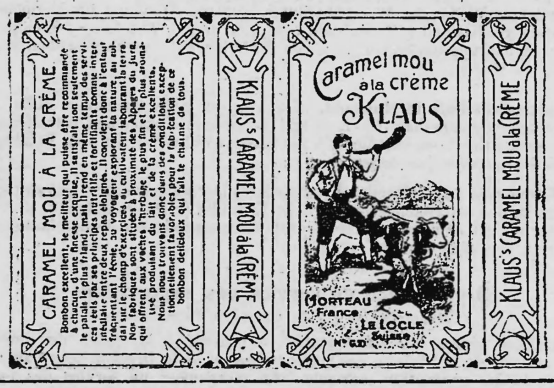
Nr. 44063. — 15. Mai 1919, 8 Uhr.
Schweizer Verbandstoff- & Wattefabriken A. G., Fabrikation,
Flawil (Schweiz).

Watte-Schuheinlage-Sohlen, sowie Drucksachen und Reklamematerial aller Art.

"NOVA"

N° 44064. — 15 mai 1919, 8 h.
Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat et confiserie.



N° 44065. — 15 mai 1919, 8 h.
Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat et confiserie.

N° 44066. — 15 mai 1919, 8 h.
Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat et confiserie.

N° 44067. — 15 mai 1919, 8 h.
Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat et confiserie.

Nr. 44068. — 15. Mai 1919, 10 Uhr.
Dr. Eduard Steffen, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).

Atmungsgürtel.

Benexspiro.

Nr. 44069. — 15. Mai 1919, 10 Uhr.
Elitewerke Aktiengesellschaft, Abteilung Diamantwerke,
Fabrikation und Handel,
Reichenbrand i/Sa. (Deutschland).

Fahrräder.

Diamant.

A. G. Arth-Rigi-Bahn

Nachlassvertragsverfahren

Die Gläubiger der Obligationenanleihen sowie die Kurrentgläubiger werden zur **Gläubigerversammlung auf Donnerstag, den 12. Juni 1919,** in das **Zunfthaus zu Waag,** II. Stock, Münsterhof, in **Zürich 1,** zur Beratung und Entscheidung über das Nachlassvertragsangebot vom 14. Mai 1919 eingeladen.

Die Verhandlungen beginnen:

1. Für die Obligationäre I. Hypothek, vormittags 10 Uhr.
2. Für die Obligationäre II. Hypothek, nachmittags 2 Uhr.
3. Für die Obligationäre ohne Hypothek, nachmittags 3 Uhr.
4. Für die Kurrentgläubiger, nachmittags 4 Uhr.

Die Obligationäre haben ihre Titel oder das Zeugnis einer Bank über ihr dortiges Titeldepot, mit Nummernangabe, bis spätestens am 8. Juni 1919 der Zürcher Depositenbank einzusenden, wogegen sie einen Stimmrechtsausweis erhalten. Die Kurrentgläubiger erhalten Stimmkarten in der Versammlung.

Bevollmächtigte haben sich durch beglaubigte Vollmacht auszuweisen.

Zur Annahme des Nachlassvertrages bedarf es in jeder Gruppe der Zustimmung von zwei Dritteilen der Stimmen und der Forderungssummen. Zustimmungserklärungen können auch binnen 30 Tagen nach der Gläubigerversammlung abgegeben werden. Wer eine Erklärung weder an der Gläubigerversammlung noch binnen der Nachfrist abgibt, wird bei den Stimmen nicht mitgezählt, bei Feststellung der Forderungssummen als ablehnend betrachtet.

Die Akten können vom 22. Mai 1919 an im Zimmer Nr. 200, Stadthaus Zürich, III. Stock, eingesehen werden. (V 19)

Zürich, den 14. Mai 1919.

Der vom Bundesgerichte bestellte Sachwalter: **Dr. H. Müller.**

Autorisation générale d'exportation

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 17 mai 1919.)

Article premier. Par application de l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918, concernant les interdictions d'exportation[1]) et en complément aux autorisations générales d'exportation précédemment accordées, sont mises au bénéfice d'une pareille autorisation, révocable en tout temps, les marchandises suivantes sortant du pays par les bureaux de douane des frontières franco-suisse et italo-suisse:

No. du tarif[2])	Désignation de la marchandise
ex 30	Racines de gentiane, de même que les herbes et racines non dénommées ailleurs, pour la distillation.
ex 163	Salpêtre non purifié.
ex 220	Racines et herbes pour la distillation (racines de gentiane, herbe d'absinthe etc.); fraîches.
359	Fils de coton, simples et retordus, accommodés pour la vente en détail.
474/487	Tissus de laine autres qu'écrus et articles en laine (peluche de laine, lastings pour la fabrication des chaussures, lisières de drap, couvertures, tapis, châles, rubanerie, passementerie, broderies, dentelles).
530/584	Articles confectionnés de la Catégorie VII. H.
ex [illegible]	Terre à porcelaine (kaolin), agalithe, phosphate de chaux pour l'alimentation du bétail, non mélangé, spath fluor; quartz en poudre, rebuts et déchets de briques de chamotte neuves ou usagées, feldspath, farine fossile; silicate d'alumine non colloïdale.
624	Briques en liège, dalles, gondoles, etc.; pour constructions.
ex 625/626	Sable de quartz autre qu'en chargements découverts (voir pos. 585).
627	Charbons préparés pour l'éclairage électrique (bougies électriques).
629/632	Emeri, brut; carborindon brut, ouvrages en émeri et carborindon; articles pour l'aiguisage en émeri ou matières similaires, naturelles et artificielles, telles qu'abrasite, électrite, diamantine, alundum et autres matières analogues, bruts, travaillés.
642	Toile goudronnée pour emballage.
ex 864	Ferro-aluminium-silicium en masses.
ex 871	Fils de Wolfram et de molybdène pour lampes électriques.
972	Saccharine.
ex 982/983	Parfums synthétiques et essences parfumées.
985	Mousse d'Irlande, graines de psyllium et autres matières analogues pour usage industriel.
1011	Chlorates, perchlorates et persulfates.
1015	Acétylène liquéfiée par compression.
ex 1025	Sulfate de soude.
ex 1028	Hydrosulfite de soude.
1034	Acide nitrique.
ex 1038	Acide fluorhydrique.
1042	Hypochlorites.
ex 1048	Fluorure d'ammonium.
1055	Extraits de substances contenant du tannin, liquides et solides.
1086	Allumettes-bougies.
1093/94	Baies, feuilles, lichens, fruits, herbes, écorces, racines etc., tinctoriaux.
1095	Extraits de bois de Campêche et extraits liquides ou solides de matières colorantes non dénommés ailleurs au tarif général; garancine.
1096	Rocou; orseille préparée: orseille violette (cudbear; carthame, safran); cochenille.
ex 1106 b	Couleurs radio-actives pour cadrans.
ex 1113	Vernis, laques et siccatifs.
1138/39	Poudres et autres produits similaires de tout genre pour lessives.
1143 a, b	Cirages de tout genre, apprêts, noirs et huiles pour le cuir; savons et pommades à nettoyer, etc.
ex 1144	Quincaillerie en albâtre.
ex 1145	Bretelles et jarretières, porte-monnaie faits de matières textiles autres que la soie et la mi-soie; dessous de verre à bière en feutre.
ex 1159 b	Rubans encreurs pour machines à écrire.

Art. 2. L'exportateur doit joindre à tout envoi de marchandise qu'il effectue en conformité de l'article premier une déclaration d'exportation (formulaires nos 19 et 20) en trois exemplaires dûment remplis et signés et dont un seul devra porter la finance de statistique. Le formulaire des douanes no 22 (déclaration d'exportation provisoire) ne doit pas être employé pour les exportations présentement visées.

Art. 3. Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation[3]) et de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 septembre 1918 complétant l'arrêté du 12 avril 1918 sur la répression des infractions aux interdictions d'exportation[4]).

Art. 4. La présente décision entre en vigueur le 26 mai 1919.

Ravitaillement du pays en graisses et huiles comestibles

Prix maxima pour les graisses et huiles comestibles importées, de même que pour les graisses de ménage extraites de matières premières importées

(Décision de l'office fédéral de l'alimentation, du 16 mai 1919.)

Article unique. A partir du 20 mai 1919 les prix maxima suivants entrent en vigueur:

1. Vente par le commerce de gros au commerce de détail par 100 kilos:

Huiles comestibles: Huile d'olive pure ou mélangée avec 10 % d'huile d'arachide dans le pays de production, si la livraison atteint ou dépasse 100 kg. fr. 570; huile d'olive pure ou mélangée avec 10 % d'huile d'arachide dans le pays de production, si la livraison n'atteint pas 100 kg. fr. 590; huile de coton, d'arachide, de sésame en fûts fr. 480; huile de coton, d'arachide, de sésame, moins d'un fût fr. 500.

Graisses comestibles: Graisse de porc importée, en emballages originaux fr. 520; graisse de porc importée, en plus petites quantités fr. 540; graisse de ménage, en fûts fr. 520; graisse de ménage, moins d'un fût fr. 540; graisse de coco à l'état dur fr. 530; graisse de coco à l'état mou fr. 550.

2. Vente au détail:

Huiles comestibles: Huile d'olive pure ou mélangée, dans le pays de production, avec 10 % d'huile d'arachide fr. 6.60; huile de coton, d'arachide ou de sésame fr. 5.70 le litre.

Graisses comestibles: Graisse de porc importée fr. 6.50; graisse de ménage fabriquée avec des matières premières importées fr. 6.40; graisse de coco à l'état dur ou mou fr. 6.40 le kilogramme.

3. Ces prix s'appliquent aussi pour les stocks achetés aux anciens prix.

Prix maxima du bétail d'abatage et de la viande

(Décision de l'office fédéral de l'alimentation du 20 mai 1919.)

Article premier. La décision du Département suisse de l'économie publique du 29 mai 1918 fixant des prix maxima pour le gros bétail de boucherie et la viande de gros bétail de l'espèce bovine et la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 8 mars 1919 portant modifications des prix maxima du gros bétail de boucherie et de la viande de l'espèce bovine sont abrogées.

Art. 2. Cette décision entre immédiatement en vigueur.

Les faits qui se sont passés, pendant que les décisions précitées présentement abrogées étaient en vigueur, restent régis par elles, mêmes après le 20 mai 1919.

Arrêté du Conseil fédéral rapportant l'interdiction d'abattre des noyers et déclarant libre le commerce de bois de noyer

(Du 20 mai 1919.)

Article premier. Les arrêtés du Conseil fédéral des 24 octobre 1916 et 30 janvier 1917 concernant l'interdiction d'abattre des noyers et la décision du Département militaire suisse du 21 novembre 1917 relative à l'inventaire et la réquisition de bois de noyer sont rapportés à partir du 1er juin 1919.

Art. 2. Les dispositions spéciales édictées pour le transport de bois de noyer cessent d'être en vigueur à partir de ce moment-là et le bois de noyer, comme tous les autres bois, n'est plus soumis qu'aux décisions et instructions publiées en vertu des arrêtés du Conseil fédéral du 14 juillet 1917 concernant l'approvisionnement du pays en bois de feu et du 18 janvier 1918 concernant l'approvisionnement du pays en bois d'oeuvre.

Art. 3. Les arrêtés et décisions présentement abrogés continuent à régir, même après le 1er juin 1919, les faits qui se sont passés alors qu'ils étaient encore en vigueur.

Art. 4. Le Département militaire suisse et le Département de l'intérieur sont chargés d'exécuter le présent arrêté.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Organisation des Ausfuhrdienstes

(Mitgeteilt vom eidgenössischen Ernährungsamt.)

Das eidgenössische Ernährungsamt hat die bisherigen Ausfuhrbureaux der Warenabteilung und der Abteilung für Vermehrung der landwirtschaftlichen Produktion zusammengefasst und als selbständigen Ausfuhrdienst organisiert. Sämtliche Ausfuhrgesuche für Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel sind daher ab 1. Juni nächsthin dem Bureau für Ausfuhr des eidgenössischen Ernährungsamtes; Schänzlistrasse 19, Bern, einzureichen. Weder die Warenabteilung noch die Abteilung für Vermehrung der landwirtschaftlichen Produktion oder eine andere Abteilung des eidgenössischen Ernährungsamtes befassen sich fürderhin mit Ausfuhrgesuchen für die genannten Waren.

Interessenschutz in Russland. Das von der Schweizerischen Hilfs- und Kreditorengenossenschaft für Russland vorgelegte Abkommen betreffend die Organisation des Vorschussdienstes für Russlandschweizer ist vom Bundesrate am 23. Mai genehmigt worden.

— **Konsulate.** Laut Mitteilung der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bern ist das österreichisch-ungarische Konsulat in Davos aufgelöst und sein Amtsbezirk mit demjenigen des österreichisch-ungarischen Generalkonsulates in Zürich vereinigt worden.

* * *

Organisation du service des exportations

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

L'Office fédéral de l'alimentation a procédé à la fusion des bureaux d'exportation de la Division des marchandises et de la Division pour l'augmentation de la production agricole, afin d'organiser un service des exportations indépendant. Toutes les demandes d'exportation de denrées alimentaires, boissons, tabacs et matières fourragères doivent dès lors être adressées, à partir du 1er juin prochain, à l'Office fédéral de l'alimentation, Bureau des exportations, Schänzlistrasse 19, à Berne. La Division des marchandises, la Division pour l'augmentation de la production agricole ou toute autre division de l'Office fédéral de l'alimentation ne s'occuperont donc plus à l'avenir des demandes d'exportation relatives aux marchandises sus-mentionnées.

Protection des intérêts suisses en Russie. La convention concernant l'organisation du service d'avances aux Suisses de Russie présentée par la société de secours mutuels et de protection des intérêts suisses en Russie a été approuvée.

— **Consulats.** Suivant communication de la légation austro-hongroise à Berne, le consulat austro-hongrois à Davos est supprimé et son arrondissement est rattaché à celui du consulat général austro-hongrois à Zurich.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 30. Mai an — Cours de réduction à partir du 30 mai

Deutschland	Fr. 87 50	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	„ 60 25	= 100 Lire	Italie
Grossbritannien	„ 24. —	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 502. —	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

---

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.

[2]) Le mot „ex" précédant les numéros du tarif marque que seules les marchandises spécialement dénommées parmi celles appartenant à la rubrique sont mises au bénéfice de l'autorisation générale d'exportation. Si le mot „ex" manque, toutes les marchandises classées dans la rubrique par la loi sur le tarif, par le répertoire des marchandises ainsi que par les décisions ou explications relatives au tarif sont comprises dans l'autorisation générale d'exportation.

[3]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 477.

[4]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 977.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Corona Civica
EXTRA STRONG
Feinste Schreibmaschinen-Papiere, auch Ueberseequalitäten, wieder vorrätig in gleich guter Qualität wie vor dem Kriege. Verlangen Sie unverbindliche bemusterte Offerte von Ihrem Drucker oder direkt von
Gebrüder Huber, Winterthur
(1510 Z) 1060

Produits Electro-Métallurgiques S. A., Lausanne

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 18 juin 1919**, à 2 heures de l'après-midi, au siège social.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Ordre du jour:

1512 Opérations statutaires.

Le conseil d'administration

Société Immobilière de Montjoux S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi 11 juin 1919**, à 11 h., au bureau de **M. Fatio**, régisseur, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil. 2. Rapport du vérificateur. 3 Approbation de ces rapports. 4. Election du conseil d'administration. 5. Propositions individuelles.

Les livres et les pièces de comptabilité sont à la disposition des actionnaires au siège social. (15391 X) 15181

Société Immobilière des Vieux-Quartiers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 11 juillet 1919, à 10 heures du matin chez **MM. F. Barrelet & Cie,** 4, Boulevard du Théâtre, à **Genève**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du vérificateur des comptes.
2. Votation sur ces deux rapports.
3. Nomination du vérificateur des comptes et de son suppléant pour l'exercice 1919/20.
4. Propositions individuelles. (21026 X)

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du vérificateur des comptes peuvent être consultés chez MM. F. Barrelet & Cie, dès le 2 juin 1919.

Tea Planters Ltd., Bâle
(Les Planteurs de thé S. A.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour **jeudi 12 juin 1919, à 10 h. du matin, au siège de la Société à Bâle,** avec ordre du jour suivant: (3291 Q) 1516.

1. Démission de deux membres du conseil d'administration.
2. Nomination d'un nouveau membre du conseil d'administration.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **7 juin 1919**, à 3½ heures, à l'**Hôtel Byron.**

ORDRE DU JOUR: 1. Projet de réorganisation financière. 2. Modifications aux statuts. (Art. 5, 6 et 32). (1490 M) 1524

Messieurs les actionnaires sont priés de retirer leur carte d'admission à l'assemblée à la Banque de Montreux, à Montreux.

Le conseil d'administration.

Ensuite d'adhésions obtenues par plus des trois quarts du capital en circulation, en conformité de l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918, l'**emprunt hypothécaire 1er rang par délégations**

Société d'Hôtels à Zermatt

de fr. 400,000 est prorogé pour 5 ans soit jusqu'au 31 mai 1924, postposé à un emprunt de fr. 100,000 et mis à égalité de rang avec un titre de fr. 200,000.

Les délégataires recevront, en paiement des intérêts de 5 ans échus et à échoir au 31 mai 1920, une action privilégiée de fr. 250 par délégation. A partir de cette date, l'intérêt dépendra du résultat de l'exploitation, maximum 5 %. (32423 L) 15221

Les actions privilégiées revenant aux délégataires leur seront délivrées du 15 au 31 juillet 1919 par la **Société de Banque Suisse, à Lausanne,** contre présentation des délégations pour l'estampillage.

Zermatt et Lausanne, le 27 mai 1919.

La société débitrice: **Société d'Hôtels à Zermatt.** — *Le gérant de la grosse:* **Société de Banque Suisse.**

TRANSFORMATOREN
für
Luft- und Oelkühlung
Elektromotoren und Ventilatoren
: für alle Bedürfnisse der Industrie :
G. Meidinger & Cie
Basel
(256 Q) 87.

Compagnie du Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **lundi 16 juin 1919, à 4 heures du soir,** au local de la **Chambre de Commerce,** 8, rue Petitot, **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1918.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1918.
4. Election de trois administrateurs.
5. Election de deux commissaires-vérificateurs et d'un commissaire-vérificateur suppléant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées, à partir d'aujourd'hui, à la station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la station de Rive. (3709 X). 1509

GENÈVE, le 27 mai 1919.

Le conseil d'administration.

Les porteurs d'obligations de l'**emprunt 4½ % de fr. 470,000** première hypothèque de la **Compagnie du Chemin de fer Aigle-Ollon-Monthey** sont avisés qu'en raison des circonstances la compagnie n'est pas en mesure d'effectuer l'amortissement de 6 obligations de fr. 500 prévu pour 1919 par le plan d'amortissement de cet emprunt. (32429 L). 1520

Gagnebin & Cie
Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse
Scierie moderne
Fabrication de caisses d'emballage en tous genre
Téléphone 47 — Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N **Usine en France** 13611

Thurgauische Kantonalbank
Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFSZELL, FRAUENFELD, KREUZLINGEN, ROMANSHORN UND SIRNACH

AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr.
verzinslich zu 4¾%
gegenseitig 4½ Jahre fest
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Den Besitzern von **kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vorstehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
in Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
in Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

Anzeige

Das Musikkorps der Angestellten der D. G. V. in Luzern fordert hiermit alle Inhaber seiner im Januar 1911 ausgegebenen Anteilscheine auf, falls dieselben von den wohltätigen Spendern nicht als Fonds perdu gezeichnet wurden, durch Ausweis der betr. Nummern sich beim Unterzeichneten bis spätestens den 1. Juli 1920 anzumelden. 1500

Luzern, den 24. Mai 1919.

Hch. Otterli, Kassier **Luzern,** Klosterstrasse 11.

Holzwolle
(Verpackungsmaterial)
liefert prompt
Chiffre **Z. 4933 O, Publicitas A. G., Bern.** 5241

Patentierte Erfindung (c) 8127 (Q) 1484
✠ 81121
Zerlegbarer, mehrteiliger Durchsteckknopf, geeignet f. Kleidungsstücke und Lederartikel wird verkauft von
H. Schweizer-Dürrenberger
Waldenburg.

Automat-Buchhaltung richtet ein **E. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Neue Beckenhofstr. 16.

Brevet à vendre
Le propriétaire du brevet suisse n°69734 du 17 XI 1914 pour „Elektrisches Widerstandselement" désire céder des licences ou entrer en relations avec personnes compétentes pr. l'exploitation industr. de son brevet. Pour tous renseignem., s'adr. à MM. Sehroeder & Co., 2, Trump Street, Londres E. C.

Comptoir d'Escompte de Genève

Siège social: **8, rue Diday,**
Succursales: **1, rue de Rive,**
14, rue du Mont-Blanc,
Siège à Bâle: **4, Aeschenvorstadt,**

Livrets de Dépôts 4%

(21008 X) 1488

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A.-G.

Kapital Fr. 11,000,000 voll einbezahlt

Sitz: BASEL

Die heutige ordentliche Generalversammlung beschloss für das Geschäftsjahr 1918 die Verteilung einer ab 1. Juni zahlbaren **Dividende** von **Fr. 14** für die priviligierten Aktien und von **Fr. 20** für die **Stammaktien.**

Die Einlösung der Dividendenscheine (Abschnitt Nr. 17) erfolgt:
beim Sitze der Gesellschaft in Basel,
bei den Filialen der Gesellschaft in Luzern und Chiasso,
bei der Eidgenössischen Bank in Zürich, Basel, Genf und Vevey,
beim Comptoir d'Escompte de Genève in Genf und Basel,
bei der Bank Leu & Cie. in Zürich,
bei der Volksbank Lugano in Lugano, Bellinzona und Locarno,
bei den Herren Couvreu & Cie. in Vevey. (3270 Q) 1517.

Basel, den 24. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Sechzehnte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Juni 1919, vormittags 10 Uhr
im Bürgerhaus in Bern, I. Stock

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1918.
2. Jahresrechnung pro 1918.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Revision des Artikels 4 der Statuten; Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 12,000,000 von Fr. 20,000,000 auf Fr. 32,000,000; Beschlussfassung über die erfolgte Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes. (Zeg. Q 11) 1526.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 1. Juni an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 20. Juni 1919 in unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut in Empfang zu nehmen.

Bern, den 30. Mai 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. F. Bühlmann.**

Baugesellschaft Pasquart A.G. in Biel

Aufforderung an die Aktionäre

Die Aktionäre der Baugesellschaft Pasquart A. G. in Biel werden hiermit eingeladen, ihre Aktien zum Zwecke des Austausches gegen neue Titel mit Conpons-Bogen innert 30 Tagen im Bureau des Verwalters, Herrn Notar G. Kocher in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, zu deponieren. (2054 U) 1366

Biel, den 15. Mai 1919. **Der Verwaltungsrat.**

Schweiz. Metallindustrie „Sebag" A.-G., Stein a. Rhein

In der Generalversammlung vom 20. Mai a. c. ist die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und als Liquidator ist der bisherige Verwaltungsrat ernannt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. 1482

Stein a. Rhein, den 20. Mai 1919.

Schweiz. Metallindustrie „Sebag" A.-G., Stein a. Rhein, i. Liquidation.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Denjenigen Herren Aktionären der obengenannten Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Anstritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden, und an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. jur. Rudolf Iselin wurde Herr Carl Köchlin-Vischer aus Basel gewählt.

Die Dividende pro 1918 wurde auf Fr. 75.— für jede Aktie festgesetzt und kann vom 28. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Albananlage 7, erhoben werden. (3285 Q) 1507

Basel, den 27. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Actiengesellschaft Grand Hôtel Stahlbad, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 23. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr
im Grand Hôtel Stahlbad, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage von Jahresrechnung und Bericht pro 1918 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Erhöhung des dem Verwaltungsrate zur Verfügung gestellten Bankkredits I. Hypothek für die Aufnahme des Betriebes etc.
6. Umfrage.

Die Eintrittskarten können vom 10. Juni nächsthin an durch die Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden (gegen Ausweis des Aktienbesitzes), wo auch Jahresrechnung und Bericht der Revisoren zur Einsicht aufliegen. 1513

Chur, den 28. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Ls. Ed. JUNOD S. A., Lucens

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mercredi 11 juin 1919, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont de Moudon,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport dn conseil d'administration sur la reprise de la fabrique Albert Portmann à Yverdon.
2. Ratification des contrats passés et des crédits nécessaires.

Les cartes pour assister à la dite assemblée peuvent être retirées contre la présentation des titres (24431 L) 1521

à **Lucens:** au siège social;
à **Lausanne:** à l'Union de Banques Suisses, 2, Place St-François;
à **Payerne:** à la Banque Populaire de la Broye.

Lucens, le 28 mai 1919.

Le conseil d'administration.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

Messieurs les actionnaires de la Société Financière ponr l'Industrie an Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 juin 1919, à 11 heures, à la Chambre de Commerce, à Genève

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs, conformément à l'article 17 des statuts.
5. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1919.
6. Fixation des jetons de présence au conseil d'administration pour l'exercice 1919, conformément à l'article 27 des statnts.

Conformément à l'article 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1918 ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 20 juin courant, au siège de la société, 12, rue Diday, à Genève. (3731 X) 1510

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires auront, conformément à l'article 28 des statuts, à déposer lenrs titres 8 jours au plus tard avant l'assemblée, soit avant le 20 juin 1919, à

Genève: au siège social, 12, rue Diday,
Mexico: an bureau de la société, Avenida Uruguay n° 79.

GENÈVE, le 28 mai 1919.

Ensuite de la réorganisation financière de la

Société d'Hôtels à Zermatt

les actions ordinaires de fr. 500 sont réduites à fr. 250 et devront être présentées à la **Société de Banque Suisse, à Lausanne,** on à la **Banque de Riedmatten & Cie, à Sion,** du 15 au 31 juillet 1919, pour annotation de cette décision. (32424 L) 1524

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne